



Maßnahmenprogramm zur WRRL

6. WASSERFORUM BAYERN
14.12.2006

Wasser ist Leben
Wasserwirtschaft Bayern





Bewirtschaftungsplan

1 Allgemeine Beschreibung der Merkmale des Flussgebiets (B)

2 Belastungen der Gewässer und Auswirkungen (B)

3 Register von (bestimmten) Schutzgebiete (B)

4 Einstufung der Gewässer

5 Bewirtschaftungsziele für die Gewässer

6 Wirtschaftliche Analyse (teils in B)

7 Maßnahmenprogramm für die Gewässer

8 Etwaige ergänzende Programme und Pläne zu besonderen Aspekten

9 Maßnahmen & Ergebnisse zu Information u. Anhörung der Öffentlichkeit

10 Liste der zuständigen Behörden (B)

11 Anlaufstellen für die Beschaffung von Hintergrundinformationen

(B): Teil der Bestandsaufnahme 2004

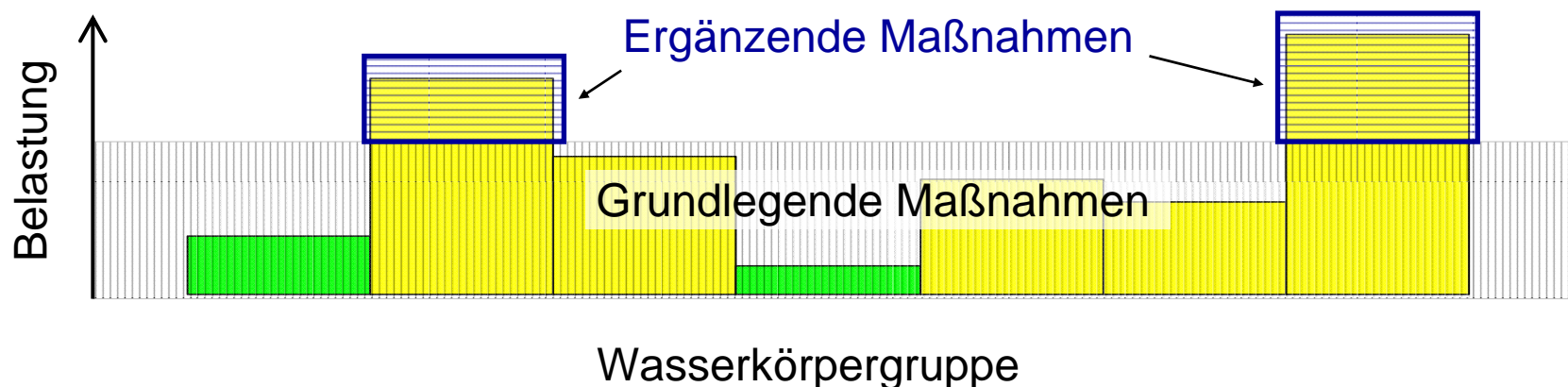
Maßnahmenprogramm

Grundlegende Maßnahmen

- sind zu erfüllende Mindestanforderungen
- gelten generell, nicht nur für gefährdete Wasserkörper

Ergänzende Maßnahmen sind *zusätzlich* zu treffen

- soweit es zur Zielerreichung erforderlich ist.





Grundlegende Maßnahmen (abschließende Liste)

- 1 **Umsetzung bestehender EG-RL** (z.B.: Nitrat; Kommunalabwasser, FHH)
- 2 Kostendeckung der Wasserdienstleistungen & effiziente Wassernutzung
- 3 Schutz der Gewässer für die Entnahme von Trinkwasser
- 4 Genehmigungspflicht für quantitative Benutzungen von Gewässern
- 5 Begrenzungen für die Einleitung von Schadstoffen aus Punktquellen
- 6 Begrenzungen für Einleitung von Schadstoffen aus diffusen Quellen
- 7 Begrenzungen nachteiliger Auswirkungen auf die Hydromorphologie
- 8 Verbot der direkten Einleitung von Schadstoffen ins Grundwasser
- 9 Begrenzungen prioritärer Stoffe
- 10 Anlagen zum Umgang mit wassergefährdeten Stoffen



Ergänzende Maßnahmen (offene Liste)

- Rechtsinstrumente
- Administrative Instrumente
- Wirtschaftliche oder steuerliche Instrumente
- Umweltübereinkommen, Verhaltenskodizes für die gute Praxis
- Fortbildungsmaßnahmen, Forschung, Entwicklung

*Verhaltenssteuernde
Maßnahmen*

...

- Neuschaffung und Wiederherstellung von Feuchtgebieten
- Bauvorhaben
- Sanierungsvorhaben

*Direkt einwirkende
Maßnahmen*

...

- Andere relevante Maßnahmen



Maßnahmenprogramm - Schematischer Planungsablauf

1. Schritt: Prüfung der grundlegende Maßnahmen

- ▶ Überprüfung und ggf. Ergänzung der bestehenden Maßnahmen
- ▶ Baseline-Szenarium zur Wirkung der grundlegenden Maßnahmen

2. Schritt: Auswahl von ergänzenden Maßnahmen

- ▶ Prüfung der **Notwendigkeit** von Maßnahmen:
Auswertung von Monitoring-Ergebnissen und Baseline-Szenarium
- ▶ Prüfung der **Verhältnismäßigkeit** von Maßnahmen:
Vergleich der Kostenwirksamkeit → Entscheidungshilfe
bei alternativen Maßnahmen
Kosten-Nutzen-Abschätzung → Begründung von Ausnahmen
bei den Zielen wegen
unverhältnismäßiger Kosten



Maßnahmenprogramm – Konkrete Ausplanung

1. Allgemeine Maßnahmenkataloge für Handlungsbereiche

- ▶ Katalog gewässerschonende Landwirtschaft
- ▶ Katalog Hydromorphologie
- ▶ Katalog Bundeswasserstraßen

2. Spezifische Maßnahmenkataloge für Teilplanungsräume (z.B. Vils)

Angepasst an regionale Belastungs- und Umweltverhältnisse

3. Maßnahmenprogramme

- Grundlegende Maßnahmen
- Ergänzende Maßnahmen für Wasserkörper (-gruppen):
 - ▶ Punktbelastungen: Einzelmaßnahmen (z.B. an Kläranlagen)
 - ▶ Diffuse Belastungen: Maßnahmenbündel für Einzugsgebiete
 - ▶ Hydromorphologie: Maßnahmenbündel für Wasserkörper